

Pressemitteilung

21. Juni 2018

Ehekirchen bindet sich an das Bayernwerk Gemeinde und Netzbetreiber verlängern Stromkonzessionsvertrag um 20 Jahre

Drum prüfe, wer sich länger bindet: Die sichere Stromversorgung der Gemeinde Ehekirchen (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, Oberbayern) ist auch in Zukunft Aufgabe des Bayernwerks. Bürgermeister Günter Gamisch und Ursula Jekelius, Leiterin für Kommunen und Kooperationen in Oberbayern beim Bayernwerk, unterzeichneten im Beisein von Bayernwerk-Kommunalbetreuer Josef Bestle am Donnerstag (21. Juni) den neuen Konzessionsvertrag. Die Laufzeit beträgt ab dem 17. März 2019 20 Jahre.

Die Gemeinde Ehekirchen räumt mit der Vergabe der Konzession dem Bayernwerk das Recht ein, bis 2039 das Stromnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben sowie Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der örtlichen Wirtschaft zu errichten.

Für das Bayernwerk bedeute diese Verlängerung einen großen Vertrauensbeweis, sagte Bayernwerk-Kommunalverantwortliche für Oberbayern, Ursula Jekelius. „Wir freuen uns sehr, dass wir weiterhin der Wunschartner der Gemeinde für den Betrieb des kommunalen Stromnetzes sind und die Zusammenarbeit für eine sichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der örtlichen Wirtschaft fortsetzen dürfen“, freute sich Jekelius.

Zunehmende Herausforderungen

Im gesamten Bayernwerk-Netz speisen mittlerweile rund 270.000 dezentrale Erzeugungsanlagen erneuerbare Energie ein. Das stelle die Leistungsfähigkeit der regionalen Verteilnetze vor zunehmende Herausforderungen, erklärte Jekelius. „Die Grundlagen einer umfassenden Versorgungssicherheit in Zeiten der Energiewende sind kontinuierliche Wartung und Instandhaltung der Infrastruktur, der Einsatz innovativer Technologien sowie die strukturelle Nähe zum Netz“, führte Jekelius weiter aus.

Die Gemeinde Ehekirchen liegt im Zuständigkeitsbereich des Bayernwerk-Kundencenters Pfaffenhofen an der Ilm. Zum Stromnetz der rund 3.700 Einwohner zählenden Kommune gehören Kabel und Leitungen im Nieder- und Mittelspannungsbereich mit einer Länge von insgesamt fast 100 Kilometern. Zur sicheren Stromversorgung der 1.355 Hausanschlüsse sind 47 Trafostationen und 360 Kabelverteiler installiert. Vom Kundencenter Pfaffenhofen an der Ilm aus betreuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie mobile Serviceeinheiten das Bayernwerk-Netz in der Region.

Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk-netz.de

Bitte Rückfragen an:

Manuel Köppl
T 09 41-2 01-78 24
F 09 41-2 01-70 23
manuel.koeppl
@bayernwerk.de

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 270.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.